

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Ragösen**

Sitzungstermin:	Montag, 15.01.2007
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße,

Anwesend waren:

Bürgermeister

Bürgermeister Dr. Dietmar Reiche

Gemeinderat

Herr Hans-Joachim Finckh
Herr Bernd Fräßdorf
Frau Reina Fräßdorf
Herr Hans-Peter Klausnitzer
Herr Frank Körting
Herr Carsten Schneider

Es fehlten:

stellv. Bürgermeisterin

Frau Alexandra Klausnitzer

entschuldigt

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	6	1	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 23.10.2006**
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 23.10.2006 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	6	1	0

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**
 Der Bürgermeister gibt das Abstimmungsergebnis des nichtöffentlichen Teils aus der letzten Sitzung bekannt.

5. **Feststellung der urkundlichen Ersterwähnung des Ortes Krakau**
 Allen Gemeinderäten liegt das Schreiben des Landeshauptarchivs Magdeburg vom 06.12.06 vor. Hier wird darauf hingewiesen, dass es für Krakau keine sogenannte „Ersterwähnungsurkunde“ bzw. ein anderes Gründungsdokument gibt. Die Angaben beruhen lediglich auf schriftliche Fixierungen. Das Landeshauptarchiv geht davon aus, dass der Ort Krakau auch schon vor dem Jahr 1339 existierte, welches aber nicht genau belegbar ist.
 Es liegt zu diesem Sachverhalt auch ein **schriftlicher Antrag** der CDU-Fraktion vor, in dem die urkundliche Ersterwähnung von Krakau auf das Jahr 1160 festgesetzt werden sollte, so dass der Ort 2010 sein 850 jähriges Jubiläum feiern kann. Auf Anfragen einiger Gemeinderäte informiert der Bürgermeister darüber, dass der Heimat- und Kulturverein bisher sich noch nicht zu diesem Sachverhalt geäußert hat.
 Herr Klausnitzer merkt an, dass der Gemeinderat das Ersterwähnungsjahr von Krakau revidieren und nicht an dem bisherigen Datum festhalten sollte.
 Er weist auf die widersprüchliche Unterlagen hin, deren Auswertung und Erfor-

schung sehr zeitaufwändig wäre. Der Bürgermeister geht davon aus, dass es schwierig ist alte Unterlagen über Krakau zu finden, da etliche Schriftstücke verbrannt bzw. verloren gegangen sind.

Die Gemeinderäte stimmen über den **Antrag** der CDU Fraktion ab.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 2 Enthaltung

Der Antrag ist somit angenommen und eine entsprechende Beschlussfassung erfolgt in der nächsten Ratssitzung.

6. 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung der Gemeinde Ragösen

Vorlage: RAG-BV-038/2007

Allen Gemeinderäten liegt die Satzungsänderung mit der entsprechenden Beschlussvorlage vor. Der Beitragssatz wird vom Unterhaltungsverband Nuthé/Rossel jedes Jahr neu festgesetzt und dementsprechend ist dieser für jeweils ein Jahr festgelegte Satz anzupassen. Dieser beträgt 2007 6,00 €/ha und hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	6	1	0

7. Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Anfragen der Gemeinderäte

Herr Schneider: Ist bereits bekannt, in welche Sekundarschule unsere Schüler nach der Kreisgebietsreform gehen?

Die Eltern erhalten in der Schule und vom Kreis bisher keine eindeutigen Aussagen.

BM Dr. Reiche: Zu diesem Sachverhalt erfolgt eine Anfrage über die Verwaltung an den Landkreis.

Herr Körting: Wer ist für die Wiederherstellung des Weges „Berliner Straße“ verantwortlich? Dieser Weg ist durch die Holzabfuhr in einem schlechten Zustand.

BM Dr. Reiche: Es ist festzustellen, ob die Gemeinde der Eigentümer des Weges ist und wer diesen Weg so stark beansprucht hat. Der Zustand des öffentlichen Weges Zerbster Straße zum Burgwall (Heuweg) ist ebenfalls sehr schlecht. Frau Löwe wird mit der Prüfung des Sachverhaltes beauftragt.

Herr Finckh: Einige Pflastersteine im Thießener Weg, welche zur verkehrsberuhigenden Zone gehören, sind locker. Hier könnten Fahrzeuge Schaden nehmen.

BM Dr. Reiche: Der Gemeindearbeiter erhält den Auftrag zur Instandsetzung.

Herr Schneider: Liegt seitens des Heimat- und Kulturvereins noch Interesse am Gemeindehaus vor?

BM Dr. Reiche: Bisher habe ich vom Verein nach Übergabe der Unterlagen noch keine Rückinformation erhalten.

Herr Klausnitzer: Ich kann bestätigen, dass der Verein immer noch Interesse am Gebäude hat.

Herr Finckh: Die Straßenlampe in Krakau vor Grundstück Balthasar ist de-

- fekt.
 BM Dr. Reiche: Das Bauamt wird darüber informiert.
- Herr Finck: Wie erfolgte im vergangenen Jahr der Einsatz unseres Gemein-
 darbeiters?
 Wer kontrolliert die Durchführung der Arbeitsleistungen?
- Herr Dr. Reiche: Die Einsatzstunden können entspr. der Arbeitszettel belegt wer-
 den. Hinzu kommen die erbrachten Leistungen des Gemein-
 darbeiters aus Thießen und die bereitgestellten Arbeitsmittel und
 Sachleistungen für die Gemeinde Ragösen (LKW, Werkzeug
 u.s.w.). Die in der Gemeinde Thießen angefallenen Sachkosten
 wurden anteilig für die Gemeinde Ragösen mit den Einsatz-
 stunden unseres Gemeindegarbeiters gegengerechnet.

Mitteilungen des Bürgermeisters

- Antrag Verein Rosenhofer Backofenfreunde e. V.
 Der Verein hat einen Antrag auf einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 50,-
 € für die Vereinsarbeit für 2006 gestellt. Da Kassenschluss für 2006 bereits am
 15.12.06 war und der Antrag erst später einging, konnte darüber nicht mehr
 entschieden werden. Solche Anträge sollten für die Zukunft früher im Haus-
 haltsjahr gestellt werden.
- Antrag des Feuerwehrvereins zur Durchführung des Feuerwehrausscheides
 wurde auf Grund der nicht stattfindenden Feierlichkeiten in Krakau zurückge-
 zogen
- Kommunalwahlen am 22.04.2007
- Haushaltsplan wird in der nächsten Sitzung vorliegen
 - Planung gestaltet sich in diesem Jahr recht schwierig, da der Landkreis ge-
 teilt wird
- Information – aus dem Wasserverband Börde Westfläming wird jetzt die
 Heidewasser GmbH
- Information zum Bestand des Ahornbaumes im Bereich der Bushaltestelle in
 Krakau
 Hierzu liegt mir ein Schreiben von der Bauverwaltung vor, in dem eine Fällung
 des Baumes nicht notwendig ist. Vom Amt wird ein Rückschnitt der Krone vor-
 geschlagen.
- Einheitsgemeinden
 Ein konkretes Leitbild liegt von der Landesregierung noch nicht vor.
 Herr Nössler hat einen Aufruf zu einer Willensbekundung für die Beibehaltung
 der Selbständigkeit der Gemeinden gestartet.

Der Bürgermeister schließt um 19.40 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeindeg-
 ratssitzung.

Coswig (Anhalt), den 22.01.2007

Dr. Reiche
 Bürgermeister

Mergenthaler
 Protokollantin